



Dorothea Marx (SPD)
Mitglied des Thüringer Landtages...



... beim feierlichen Gelöbnis der Bundeswehr
auf dem Marktplatz in Sondershausen



... beim Besuch des Thüringer Ministerpräsidenten
Bodo Ramelow im Kyffhäuserkreis



... bei der Lottomittelübergabe an den
Schwimmbadverein in Ebeleben



... beim Reinigen des Amtsgerichts anlässlich
des 1. SPD-Praxistages in Thüringen

marx-heute-journal.²⁰¹⁵

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Thüringen stand Ende 2015 vor einem Wechsel. Nach 24 Jahren war es an der Zeit für eine Regierung, die nicht von der CDU geführt wird. Die neue Regierung aus SPD, Die Linke und den Grünen ist aber kein Experiment. Die neue Regierung ist vielmehr die Chance neue Politik für unser Land zu gestalten und sie fußte auf gründlichen Verhandlungen, bei denen auch die Aufarbeitung des SED-Unrechts eine bedeutende Rolle eingenommen hat.

Uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten fällt in dieser Regierung eine starke und stabilisierende Rolle in den Ressorts Finanzen, Wirtschaft, Innen und Kommunales zu. Nun liegt das 1. Jahr der gemeinsamen Arbeit hinter der Regierung und der sie tragenden Koalitionsfraktionen. Viele Themen aus dem Koalitionsvertrag wurden angepackt und neue Herausforderungen kamen hinzu. Nach einem Jahr kann man sagen: diese Regierung hat gute Ergebnisse für unserer Land erzielt und arbeitet weiter daran.

Ihre *Dorothea Marx*

Meine Arbeitsfelder in der Fraktion und im 6. Thüringer Landtag

Fraktion:

- Parlamentarische Geschäftsführerin der Landtagsfraktion
- Sprecherin für Innenpolitik, Justiz, Kultur und Europa, sowie für die digitale Gesellschaft

Parlament:

- Mitglied im Ausschuss für Inneres und Kommunales
- Mitglied und stellvertretende Vorsitzende im Ausschuss für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
- Mitglied im Ausschuss für Europa, Kultur und Medien
- Vorsitzende im NSU-Untersuchungsausschuss 6/1
- Mitglied in der Parlamentarischen Kontrollkommission
- stellv. Mitgliedschaft im Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft
- stellv. Mitgliedschaft im Ältestenrat

Aus dem Koalitionsvertrag bisher umgesetzt:

- Fortsetzung des Landesarbeitsmarktprogrammes
- Sicherung der Schulsozialarbeit und Erhöhung der Jugendpauschale
- Umbau des Landesamtes für Verfassungsschutz und der Thüringer Sicherheitsarchitektur
- Einstellung von jährlich 500 neuen Lehrerinnen und Lehrer und weiterer 200 im Jahr 2016 für Sonderbedarf
- Verabschiedung des Bildungsfreistellungsgesetzes
- Aussetzung des Stellenabbaus bei der Polizei

Lottomittelübergaben in 2015

Im Jahr 2015 konnten Lottomittel in Höhe von **52.685 €** für Vereine und Institutionen im Kyffhäuserkreis durch meine Vermittlung überreicht werden.

Folgenden Vereinen wurden 2015 Lottomittel zugesprochen:

Schützenverein Wiedermuth | Klosterverein Dietenborn | Reit- und Fahrverein Großberndten | IG Residenzbahnhof Sondershausen | Schwimmbadverein Ebeleben | AC „Germania“ Artern | Zuchtverein Immenrode | Stadtjugendring Sondershausen | Förderverein Cruciskirche | Kirchgemeinde Seehausen | Badesportverein Großfurra | Kirchgemeinde Sondershausen-Bebra | Förderverein Kita „Arche Noah“ Sondershausen | Kirchgemeindeverband Sondershausen | Kreisjugendring Kyffhäuserkreis | VfB Artern 1919 | SV Kali Roßleben | Kinder- und Jugendschalmeiorchester Artern

Wehret den Anfängen!

Die vielen flüchtenden Menschen bedeuten für Thüringen eine besondere Aufgabe. Wir wollen, dass Thüringen ein weltoffenes und sicheres Land bleibt, das für eine humane und menschenrechtsorientierte Flüchtlingspolitik steht. Aber nur durch einen permanenten und intensiven Dialog kann es gelingen, den Bürgerinnen und Bürgern Ängste zu nehmen, Vorurteilen zu begegnen und dadurch rechten Populisten Boden für ihre Propaganda zu entziehen. Niemand muss wegen der Aufnahme von Flüchtlingen mit Abstrichen für sich selbst rechnen.

Die Zahl der Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte hat sich in diesem Jahr vervierfacht, auf über 800. AfD, Thügida und NPD rufen vermehrt zu Kundgebungen auf und marschieren durch unsere Städte. Sorgen müssen ernst genommen werden, aber verbrecherischer, menschenwürdiger Hetze und gezielter Verbreitung von Lügen bieten wir die Stirn. Deshalb ist auch die Nachricht gut, dass beim NPD-Verbotsverfahren das Hauptverfahren aufgenommen wurde.

Thüringen hat seit der Wiedergründung des Landes in wichtigen Situationen zusammen gestanden und gemeinsam Lösungen für schwierige Probleme gefunden. Wir werden unseren Teil dazu beitragen, dass dieser Weg weitergegangen wird.

Für eine vielfältige Kulturlandschaft

Thüringen bestand einst aus unzähligen Herzog- und Fürstentümern, die jeweils eigene Schlösser, Gärten, Theater, Orangerien und Orchester unterhielten. Diese kulturelle Vielfalt sorgte für einen lebhaften Wettbewerb und verschaffte dem Freistaat Thüringen eine weltweit einzigartige Kulturlandschaft. Dafür ist Thüringen bekannt und geschätzt – unsere Kulturlandschaft ist identitätsstiftend für Thüringen und maßgeblich für sein Ansehen. Menschen aus der ganzen Welt besuchen Thüringen, um unsere Kulturschätze zu entdecken. Sie fördern damit nicht nur unser internationales Ansehen, sondern auch den Tourismus im Land. Zusätzlich beleben die kulturellen Einrichtungen und Institutionen das gesellschaftliche Leben und bereiten mit ihren Projekten zur Jugendförderung den Weg für die künftigen Generationen. Unsere besondere Verantwortung liegt darin, unser vielseitiges kulturelles Erbe zu bewahren und Thüringen zum Zentrum gegenwärtiger Kultur auszubauen. Das lohnt sich auch wirtschaftlich.

Zu viele offene Fragen – zum NSU-Untersuchungsausschuss

Die dem NSU zugerechnete Verbrechenserie hat unser Land erschüttert. Nicht nur die Zahl der Opfer, die Grausamkeit und die hinter den Taten stehende rassistische Menschenverachtung sind einzigartig. Jahrelang wurden die Täter fälschlich im Umfeld der Opfer gesucht. Trotz vieler V-Leute um das NSU-Trio, wurden die 1998 untergetauchten Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe nicht gefasst. Warum, wirft bis heute Fragen auf. Die vollständige Aufklärung ist nicht nur Verpflichtung gegenüber den Opfern und Hinterbliebenen. Wir brauchen sie, um verlorengegangenes Vertrauen in unseren Rechtsstaat wieder herzustellen. „Sie sind die ersten, die das interessiert“ bekommen wir viel zu oft in unserem Ausschuss zu hören. Zurzeit klären wir minutiös auf, was sich am 04.11.2011 in Eisenach-Stregda tatsächlich abgespielt hat, als in einem brennenden Wohnmobil die Leichen von Böhnhardt und Mundlos gefunden wurden.

Viele Fragen sind noch offen. Warum wurde das Wohnmobil in die Halle eines Abschleppunternehmers transportiert? Warum wurden Asservate und Leichen erst zeitverzögert geborgen? Waren Mundlos und Böhnhardt wirklich allein? Auch wer Verschwörungstheorien wiederlegen will, muss lückenlos aufklären. Der Weg dahin ist noch lang.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch:

Für Ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr 2015 möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ganz besonders für die vielen guten Gespräche und Anregungen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und ihren Familien geruhige und harmonische Feiertage und ein mit Gesundheit, Glück und Kraft gesegnetes Jahr 2016.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen und ihren Familien,

Ihre

Dorothea Or



... bei der Solidaritätskundgebung nach dem Brandanschlag in Rockensußra



... bei einer Verteilaktion in der Flüchtlingsunterkunft in der Güntherstraße



... bei einer Neugründung der JUSOS-Kyffhäuserkreis



... bei der Ehrung langjähriger Mitglieder Im Ortsverein Sondershausen



... beim Vorlesen im Stattlichen Förderzentrum Sondershausen